

# Inhalt

## I. KRISE

### **Zwischen Routine und Resignation**

Die Behandlung von Wirtschaftsproblemen  
im Politbüro im Februar 1989 10

### **Probleme erkennen: Ja – Lösungen bieten: Nein**

Einblicke in die Arbeit des Politbüros  
in den ersten acht Monaten des Jahres 1989 19

### **Total verschuldet?**

Die Auslandsverschuldung der DDR am Ende der 80er Jahre 23

### **Ab in den Westen**

Die Ausreisewelle in die Bundesrepublik 27

### **1989 ökonomisch am Ende?**

Die DDR-Wirtschaft im ihrem 40. Jahr 37

## II. UMBRUCH

### **»Erich Honecker im Kreuzverhör«**

Ein Buch als historische Quelle 52

### **Kooperation oder Übernahme?**

Vorstellungen westdeutscher Wirtschaftskreise im November  
1989 zum künftigen Umgang mit der DDR-Wirtschaft 62

### **Kohls Zehn-Punkte-Programm von Ende November 1989**

Früher Plan zur Wiedervereinigung oder späte Wortmeldung  
in der laufenden deutschen Vereinigungsdebatte? 66

### **Kooperationspartner, nicht Übernahmekandidaten**

Vorstellungen und Pläne vom Dezember 1990  
in der bundesdeutschen Wirtschaft 75

## **Zur deutschen Einheit**

Die Debatte um Vertragsgemeinschaft, Konföderation und Wiedervereinigung im Januar 1990	80
--	----

## **III. ABSCHWUNG**

<b>Gab es Alternativen zur »Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion«?</b>	90
---	----

<b>Vom Einheitsjubiläum zur Existenzangst</b> Der Stimmungswechsel bei den Wahlen im März und im Mai 1990	94
---	----

<b>Privatisierung des Betriebsvermögens an die Beschäftigten per Anteilschein?</b> Vorschläge in der Diskussion um das zweite Treuhandkonzept im Mai/Juni 1990	98
--	----

<b>Weitsicht einer Minderheit</b> Die Warnstreiks vor der Währungsunion	108
--	-----

<b>Der ultimative Schock</b> Arbeitsplatzverlust statt Wohlstandsgewinn	117
--	-----

## **IV. LIQUIDIERUNGSTRUMENT 1: »DIE MÄRKTE«**

<b>Der Zusammenbruch der Wirtschaftsstruktur in Brandenburg</b>	122
---	-----

<b>Warum ostdeutsche Bauern im Juli 1990 ihre Milch vom Jauchewagen kippten</b>	145
---	-----

<b>Erst geschätzt, dann gefeuert</b> Ostdeutsche Wirtschaftsleiter in der Wende	150
--	-----

<b>Von der Vorzeigebranche zum Konzernanhängsel</b> Der Schienenfahrzeugbau	159
--	-----

<b>Die verdrängte Leipziger Demonstration gegen Massenarbeitslosigkeit</b>	168
<b>Bischofferode – der widerständigste Betrieb in der Ex-DDR</b>	173
<b>Chemnitz ringt mit dem Treuhanderbe</b>	182
 <b>V. LIQUIDIERUNGSINSTRUMENT 2: DIE TREUHAND</b>	
<b>Grundeinschätzung der Tätigkeit der Treuhand</b>	188
<b>Vom Vorbild zum Schreckensbild</b>	
Die Treuhand und Deutschlands osteuropäische Nachbarn	210
<b>Unter der Hand</b>	
Zum Insider-Handel in der Treuhandanstalt	215
<b>Ostdeutsche dürfen Manager werden</b>	
Der erste MBO-Kongress der Treuhand	219
<b>Die Privatisierung des VEB Carl Zeiss Jena</b>	
Die Ausnahme von der Regel	228
<b>Als Treuhandchef das kleinere Übel?</b>	
Zu Detlev Rohwedder	233
<b>Der kleine Wurf</b>	
Wie sich die Treuhand-Privatisierungen bis heute rächen	237
<b>Geschichte und Alternativen</b>	
Nachwort	241
Editorische Notiz	248
Nachweise zur Erstveröffentlichung	249